



Die Künstlerin Selma Gültoprak vor ihrer betretbaren Collage aus rund 140 Tischplatten

BILD: ARTON KRASHNKA

# Collage aus Tischen

**PREISVERLEIHUNG** Selma Gültoprak erhält den Zonta Cologne Art Award

VON ALEXANDRA SPÜRK

Die Künstlerin Selma Gültoprak ist Preisträgerin des Zonta Cologne Art Award 2014. Die Verleihung fand im Fuhrwerkswaage Kunstraum in Sürth statt. Hier stellt die 31-Jährige derzeit ihre Installation „Platformed“ aus; eine betretbare Collage aus rund 140 Tischplatten, die die Absolventin der Kunst- und Medienhochschule mittels Kleinanzeigen und auf dem Sperrmüll sammelte. Gültopraks Kunst passe gut ins „Copy and Paste-Zeitalter“, in dem vertraute Elemente ständig in neue

Kontexte gesetzt würden, so Ben Kaufmann, Direktor des Neuen Aachener Kunstvereins, in seiner Laudatio.

Eine Jury, bestehend aus der kommissarischen Leiterin des Museum Ludwig Katia Baudin, dem Direktor des Kölnischen Kunstvereins Moritz Wesseler und der ehemaligen Generalsekretärin der Kunststiftung NRW Regina Wyrwoll, wählte die Preisträgerin aus einer Vorauswahl von neun Nominierungen aus. Ausgelobt wird der Preis von den beiden Kölner Zonta Clubs, in denen sich Frauen zusammenschließen, um

soziale und kulturelle Projekte zu fördern. Birgitta Weimer vom Zonta Club Köln 2008 und Gabriele Koch und Astrid Wirtz-Nacken vom Zonta Club Köln überreichten Gültoprak die mit 3000 Euro und weiteren Investitionen, etwa in einen Ausstellungskatalog, dotierte Auszeichnung.

**Gültopraks Installation** „Platformed“ ist noch bis 5. Oktober im Fuhrwerkswaage Kunstraum in Sürth, Bergstraße 79, zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 17 bis 19 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.